



Ski alpin im norddeutschen Flachland: Sascha und Alexandra posieren für die Kamera.

Vereiste Felswand, ein Riesenbob und ordentliches Schneegestöber

Fast 400 Kinder nahmen an den Winterspielen der Lindenschule teil

ROTENBURG ■ Winterspiele gab es nicht nur in Vancouver, sondern auch in der Rotenburger Lindenschule. Die Förderschule der Rotenburger Werke hatte befreundete Schulen und Klassen eingeladen, um einen Vormittag lang bei Sport und Spaß einander näher zukommen. Die Veranstalter von der Lindenschule hatten sich phantasievolle Spielstationen wie

Schlittenrennen, Eisloch-Angeln oder Eisschollen-Gleiten überlegt. Betreut wurden die Stationen von den Schülern der Klassen U1 und U2 der Fachschule für Sozialpädagogik in Rotenburg. Fast vierhundert Kinder drängten sich zum Schluss im Haus Niedersachsen, wo die Siegerurkunden unter begeistertem Applaus verteilt wurden. Strahlende Gesichter sah

man nicht nur bei den Lindenschülern, sondern auch bei den Kindern der Grundschulen aus Hemslingen, Sottrum und Bothel, der Stadtschule, der Montessori- und Pestalozzi-Schule aus Rotenburg, und sogar eine Klasse aus Delmenhorst hatte den langen Anfahrtsweg auf sich genommen, um an diesen fröhlichen Winterspielen teilzunehmen.